

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Zergliederung und Erklärung der Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festtage durchs gantze Jahr

Löseke, Christoph Albrecht

Halle, 1755

VD18 13057227

Am Neuen Jahrs-Tage.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199194-

- Welches Evangelium haben Am Neuen Jahrs=  
wir? Tage. \*
- Wo stehet das Evangelium? Evangelium Luc. 2,  
21.
- Wovon handelt dieses Evan- Von Christi Be=  
gelium? schneidung und Be=  
nennung.
- Wie viel Theile sind darin? Zwey; die Beschnei=  
dung und Benen=  
nung Jesu.
- Wie redet der Evangelist von v. 21. Und =  
der Beschneidung?
- Wenn ist er beschnitten wor- da acht Tage 1) um  
den? waren, 2)
- Was geschah nach den acht daß das Kind 3) be=  
Tagen? schnitten würde,  
4)
- Was geschah bey der Be- da ward sein Name  
schneidung? genennet 5)

Wie

\* Weil wir an demselben ein neues Jahr anfangen. Dis Fest ist angeordnet ums Jahr 567. wird den 1. Januarii gefeyert. Wir feyren dis Fest recht, wenn wir 1. unsre im alten Jahr begangne Sünden bußfertig Gott abbitten; 2. für die im vorigen Jahre erwiesene Wohlthaten Gott herzlich danken; 3. um fernere Gnade, Schutz und Segen ihn anrufen; 4. und mit dem neuen Jahr unser Leben erneuern 2 Cor. 5, 17. Ephes. 4, 24. 1) nach der Geburt Christi. 2) Da der im Gesetz dazu bestimmte achte Tag herbey kommen war 1 B. Mos. 17, 12. 3) der Jungfrauen Maria, der Sohn Gottes und Welt Heyland. 4) ob er wohl ein Herr des Gesetzes, so hat er sich doch um unsers willen demselben unterworfen. 5) nach der jüdischen Gewohnheit.



Wie ward sein Name genennet?

Jesus, 6)

Was war mit diesen Namen welcher geschehen? war 7)

Von wem war er genennet? von dem Engel 8)

Wenn war er schon vom Engel genennet? ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward. 9)

6) d. i. ein Heiland und Seligmacher. 7) nicht von ohngefehr oder nach menschlichen Gutdüncken. 8) Gabriel. Luc. 1, 31. 9) und ward also nur jetzt vollzogen, was Gott durch seinen Engel befohlen. Matth. 1, 21.

v. 21. Wir Christen sind im N. Testament von der leiblichen Beschneidung frey, müssen aber uns geistlich beschneiden Jer. 4, 4. Col. 2, 11. Wie keiner ohne die leibliche Beschneidung ein rechter Israelit seyn und das irdische Canaan besizen konnte; also kan auch keiner ohne die geistliche Beschneidung ein wahrer Christ seyn und ins himmlische Canaan eingehen Joh. 3, 3. 5. Jesus hat sich dem Gesetz unterworfen, damit er uns vom Fluch des Gesetzes erlösete Gal. 4, 4. 5.

Der Name Jesus ist ein unergründliches Meer aller Heiligkeit und Seligkeit, die Summa des ganzen Evangelii, eine Zierde der Menschen, ein Paradis der Gläubigen, eine Lust des Himmels, eine Freude des Herzens etc. Drum hüte dich für allem abergläubischen und teuflischen Mißbrauch dieses Namens Jesu und befeißige dich ihn aus Herzens Grunde zu verehren. Col. 3, 17. Phil. 2, 9. 10.

Welche Glaubenslehre ist hieraus?  
Wer ist es?

Vom hohenpriesterlichen Amte Christi.

Christus nach der göttlichen und menschlichen Natur Ebr. 4, 14. 15. ein einiger, Ps. 110, 4. berufen mit einem Eyde Ebr. 7, 20.